

## Spielstation zum Thema Holz in Seebach - Weiteres Regionalbudget-Projekt wurde erfolgreich umgesetzt



Spielstation zum Thema Holz in Seebach - Weiteres Regionalbudget-Projekt wurde erfolgreich umgesetzt.

Von links: Ulrich Döbereiner (LEADER Geschäftsstellenleiter), Edgar Gleiß (Verein für Regionalentwicklung Ortenau e.V.), Thomas Knapp (Bauhof), Bürgermeister Reinhard Schmälzle, Manuela Epting (Tourist-Information Seebach) und **Lars Fecke (baumann + trapp)**

Foto: Regionalentwicklung Ortenau e.V. - Tourist-Information Seebach

Mit Unterstützung durch das Regionalbudget kann Seebach ein weiteres Highlight für Familien anbieten und so seinen Schwerpunkt als Destination für Familienurlaub weiter stärken. Das Vorhaben erhielt eine Förderung von 80% der Nettokosten, was einer Summe von knapp 14.000,- Euro entspricht.

Zum Thema Holz und Holzverarbeitung wurde am WasserMühlenTechnik-Weg im Bereich Bergmatt zwischen der Raststation Bergmattbrunnen und dem Ferienhof Fischer ein neuer Spielbereich für Kinder geschaffen. Spielerisch können kleine Entdecker den Weg vom Baum bis ins Sägewerk nachverfolgen.

Nachdem ein Baum im Erlebniswald ausgesucht wurde, kann dieser mittels einer beweglichen Säge entnommen werden. Mit einer kleinen Transportbahn wird der Baumstamm zur Station „Sägewerk“ gebracht und kann dort zersägt werden.

Ergänzt wird der Platz mit einer Himmelsliege, auf der sich Eltern und Kinder ausruhen und die Atmosphäre des Waldes genießen können. Startpunkt des Rundwegs ist am Kurpark in Seebach.

Gemeinsam mit Manuela Epting, Leiterin der Tourist-Information Seebach wurde das Projekt von Bürgermeister Reinhard Schmälzle bei der Übergabe der Regionalbudget-Förderplakette durch den Verein für Regionalentwicklung vorgestellt.

Das Regionalbudget ist ein Förderprogramm für Kleinprojekte bis 20.000,- Euro für den ländlichen Raum. Für das Jahr 2022 können noch bis zum 15. Februar 2022 Projektideen eingereicht werden. Weitere Informationen unter <https://www.leader-ortenau.de/regionalbudget/>.

(Presseinfo: Regionalentwicklung Ortenau e.V., 30.11.2021)